

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Sperrfrist:** 31.07.2012, 19:00 Uhr

## Abwanderung gestoppt: Zuwanderung setzt sich auch in 2012 fort

**Sperrfrist: heute (31. Juli 2012), 19.00 Uhr**

Dresden (31. Juli 2012) – Nur 12.426 Personen verließen den Freistaat Sachsen 2011 – die niedrigste Zahl seit 1990. 2011 kamen erstmals seit 1997 wieder mehr Menschen nach Sachsen als wegzogen: Der Freistaat verzeichnete im zurückliegenden Jahr 74.188 Zuzüge. Gleichzeitig verließen 70.536 Menschen Sachsen. Es ergibt sich somit für 2011 ein Wanderungsplus von 3.652 Personen.

„Vor allem die Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz ziehen junge Leute an. Erfreulich ist aber auch, dass sich die Abwanderung aus den Landkreisen 2011 deutlich abgeschwächt hat“, erklärt der für Demografie zuständige Staatsminister in der Sächsischen Staatskanzlei. Der positive Wanderungstrend nach Sachsen habe sich auch im ersten Quartal 2012 fortgesetzt. „Das ist ein gutes Zeichen dafür, dass der Freistaat immer attraktiver zum Leben und Arbeiten wird – für Einheimische, Zugezogene und Rückkehrer“, sagte Beermann heute während des zweiten Dialogforums „Demografischer Wandel in Sachsen. Chancen gestalten!“ in Markneukirchen.

Allerdings gibt es in Sachsen immer noch ein Geburtendefizit. Im vergangenen Jahr erblickten 34.423 Babys das Licht der Welt. Damit wird der Spitzenwert von 35.091 Babys in 2010 annähernd erreicht.

„Die Sächsische Staatsregierung hat schon sehr frühzeitig damit begonnen, gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft die demografischen Phänomene zu analysieren und sich mit den Prognosen über eine zurückgehende und älter werdende Bevölkerung aktiv auseinanderzusetzen“, sagte Beermann. „Wir sind dabei, mithilfe unterschiedlichster praktischer Projekte gute Lösungen für Sachsen und seine Kommunen zu erproben“, so Beermann. Sachsen ist bei der Bewältigung des demografischen Wandels Vorbild. Der demografische

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

31.07.2012

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Wandel mache Veränderungen und Anpassungen in vielen Bereichen nötig und unausweichlich. Genau dies eröffne Chancen für neue Wege. So fördere der Freistaat Sachsen beispielsweise seit 2007 über 80 innovative und vielfältige Demografieprojekte mit bisher 3,5 Millionen Euro. Bis zum 30. September 2012 können die Anträge für die neue Förderperiode bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden.

Weitere Informationen (Zahlen, Fakten, Projekte usw.) zum demografischen Wandel in Sachsen sind auch auf [www.demografie.sachsen.de](http://www.demografie.sachsen.de) erhältlich.

**Links:**

[Zahlen und Fakten zum demografischen Wandel in Sachsen](#)